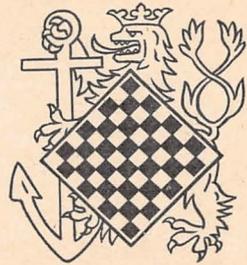


# Düsseldorfer Schach- Mitteilungen



HERAUSGEBER: BEZIRK DÜSSELDORF IM SCHACHBUND NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Redaktion: Heinrich Lohmann, Düsseldorf, Blücherstr. 72, Ruf 493677

1. Jahrgang

Februar 1970

Nummer 148

## Die Jahreshauptversammlung

des Bezirks, die am 24. 1. 1970 beim Postsport-Schachverein stattfand, erteilte dem Vorstand nach Diskussion der Jahresberichte Entlastung. Dem Bezirk gehören jetzt 24 Vereine an, denn Neuss-Weißenberg, Düsseldorf und Hösels sind ausgetreten. Die Vereine Rath, Unterrath, TuS Gerresheim, Caissa Heerd und SV 1854 fehlten diesmal.

Die Versammlung wählte turnusgemäß Falk Müller, Frau Sass und Heinrich Lohmann, alle für zwei Jahre. Die Jugendarbeit, die bisher Arnold Velden (DSG 25) leistete, wird vom Vorstand insgesamt wahrgenommen, da sich kein Kandidat finden ließ.

Im Spielausschuß wurden die Schachfreunde Güldner (Holthausen), Rachen (Schewe Torm), Meffert (Rochade) und Tetzlaff (Hilden) gewählt. Als Kassenprüfer bestätigte man Debertin (Lintorf) und Ulrich (Holthausen).

Der Jahresbeitrag bleibt 8,- DM je Spieler und Jahr. Die Schach-Mitteilungen erscheinen 1970 zur Kosteneinsparung zehnmal. Der Spielleiter und der Schriftführer entscheiden über die Erscheinungstermine. Die Mannschaftskämpfe und Einzelturniere des Bezirks werden 1970 nach bisherigen Grundsätzen fortgesetzt.

Der Bezirksvorstand  
gez. Helmut Greifzu

## Der Vorstand des Bezirks:

**1. Vorsitzender:** Helmut Greifzu, Mintarder Weg 45, Tel. 42 95 78, Firma: 8 72 81 42

**2. Vorsitzender:** Falk Müller, 4019 Baumberg, Holzweg 24a, Tel. 1 62 15

Falk Müller ist gleichzeitig Spielleiter des Bezirks und Vorsitzender des Spielausschusses.

**Kassierer:** Dr. Kurt Sternfeld, Karlstraße 2, Tel. 36 52 31.

Geldüberweisungen für den Bezirk **nur** an Herrn Dr. Kurt Sternfeld:

1. Bank für Gemeinwirtschaft, 4 Düsseldorf, Konto-Nr. 1650 2728

2. Postscheckkonto Essen 1152 74, Dr. Kurt Sternfeld (Sonderkonto)

**Damenwart:** Frau Wilhelmine Sass, Hülchrather Straße 23, Tel. 34 18 72, Firma: 88 33 15

**Jugendwart:** Das Amt konnte nicht besetzt werden.

**Kartei- und Schriftführer:** Heinrich Lohmann, Blücherstraße 72, Tel. 49 36 77

## Zwei Runden sind gespielt

Im Turnier um die Düsseldorfer Schachmeisterschaft hat Titelverteidiger Drews schon nach zwei Runden die Führung übernommen. Er gewann gegen Storkebaum und Gstettenbauer. Die weiteren Ergebnisse: Bohlmann - Nachtmann 1:0, Rachen - Müller 0:1, Zabel - Rachen  $\frac{1}{2}$ , Nachtmann - Gstettenbauer 1:0, Storkebaum - Hoff 0:1, Geifzu - Schroers 1:0, Müller - Schroers  $\frac{1}{2}$ . Vieweg, Hagen und Engert konnten noch keine Partie beenden.

**Ingo-Zahlen** (Stand vom 1. 9. 1969 – Fortsetzung)

Bearbeiter: Peter Krause, 401 Hilden, Niedenstraße 30 a

	Name	Verein	Ingo-Zahlen	aus Turnieren
51	Dallmann	DSG 25	107,4	15
52	Hoff	DSG 25	107,9	9
53	Wirtz	SV 1854	108,1	8
54	Schranz	Rochade	109,0	32
55	Büsdorf	Derendorf	109,1	8
56	Engels II	Eller	109,1	8
57	Richard	Rochade	109,8	26
58	Dr. Rentmeister	DSG 25	109,8	9
59	Wichmann	DSG 25	110,8	5
60	Schiffer	Benrath	110,9	20
61	Thiel	Eller	110,9	6
62	Fischl	Derendorf	111,0	21
63	Brake	Eller	111,9	8
64	Ordelheide	Benrath	112,4	21
65	Greifzu	Postsport	112,7	26
66	Schiedeck	Postsport	112,8	30
67	Büttner	Benrath	113,0	21
68	Ervens	Rochade	114,0	7
69	Schaarschmidt	Postsport	114,1	10
70	Reetz	DSG 25	114,4	12
71	Born	Hilden	114,5	14
72	Dr. Bäumer	Derendorf	114,5	12
73	Strehling	Ratingen	114,8	15
74	Vossen	DSG 25	114,8	11
75	Blömeke	Fideler Bauer	114,9	23
76	Koschnitzke	Derendorf	115,0	10
77	Müller I	Eller	115,1	8
78	Lehmkuhl	Eller	115,2	9
79	Baumann	Berührt-Geführt	115,3	11
80	Thievessen, K.	Sfr. Gerresheim	115,4	5
81	Ulrich	Holthausen	115,5	11
82	Wallukat	Rochade	116,5	22
83	Conrad	Oberbilk	116,6	22
84	Würger	Rochade	116,7	11
85	Klößner	Ratingen	117,3	17
86	Zimmer	Eller	117,4	14
87	Mikulla	Hilden	117,5	17
88	Wallerath	Benrath	117,6	16
89	Hütter	SV 1854	117,9	4
90	Thievessen, L.	Sfr. Gerresheim	118,0	5

**Schachutensilien** liefert schnell und preiswert

**OSKAR BEEKMANN, Krefeld-Bockum, Keutmannstraße 271**

Fernsprecher Krefeld 5 37 38

Fordern Sie bitte die neue Preisliste kostenlos und unverbindlich an.

## Rochade und Postsport im Endspiel

Im Viererpokal auf Bezirksebene schlug Rochade die Post II mit 3:1. Heil gewann gegen Greifzu, Rausch besiegte Zabel, und Engert gewann gegen Schlink. Nur Bohlmann verlor überraschend gegen Schaarschmid. Im zweiten Kampf mußte die DSG 25 eine unangenehme 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Niederlage hinnehmen. Hagen unterlag zwar gegen Borngässer, doch Gstettenbauer schlug Drechsler und Puschkeit besiegte Velden, während Lohmann den halben Punkt von Hoff holte.

**Dähne-Pokal.** Von den 22 Teilnehmern sind mit Müller (Eller) und Drechsler (DSG) nur noch zwei Spieler übriggeblieben. Diese bestreiten nun das Endspiel um den Düsseldorfer Pokalmeister. In der Vorschlußrunde schaltete Drechsler in einer Schnellpartie Brake (Eller) aus, und Müller kam über Scheidt ebenfalls erst nach einer Schnellpartie ins Finale.

**Schachgemeinschaft Rochade.** Als Auftaktveranstaltung im neuen Jahr wurde ein Preis-Schnellturnier ausgetragen, das mit zwölf Spielern bestens besetzt war. Nach spannenden Runden gewann ebenso überraschend wie überzeugend Bernd Saacke mit neun Punkten. Der zweite Preis holte sich Dr. Christoph (8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>) vor Heil mit der gleichen Punktzahl. Die übrigen Preisträger: Neese mit 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Schiffer mit 6 Punkten.

**Postsportverein, Abt. Schach.** Mit einem 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> : <sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Stichkampfsieg über Peter Hagen gewann Helmut Greifzu die Meisterschaft der Post. Den dritten Platz belegten im Turnier Gstettenbauer, Zabel und Schlink gemeinsam.

Nach einem harten 28-Rundenkampf holte sich Gstettenbauer mit 20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Punkten die Blitzmeisterschaft des Vereins. Titelverteidiger Lohmann folgte mit 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Punkten vor Puschkeit, Schaarschmid, Zimmermann und Schiedeck.

**Schachfreunde Gerresheim 1954.** Der neue Vorstand wurde wie folgt gewählt: Heinz Kluten, Torfbruchstraße 33, zum Vorsitzenden; Karl Thieyessen, Benderstraße 113, zum Spielleiter; und Gert Stürmer zum Kassierer.

**Düsseldorfer Schachgesellschaft.** Das traditionelle Preis-Blitzturnier nahm bei hoher Teilnehmerzahl einen interessanten Verlauf. In der ersten Klasse gewann Kajo Schiffer mit 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> : 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Punkten vor Schichtel, der es auf neun Punkte brachte. Drechsler, Heil, Greeven und Schnapp belegten mit je 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Punkten gemeinsam den dritten Platz vor Saacke. – In der zweiten Klasse holte sich Kuck vor dem jungen Zimmermann (Post) und weiteren 14 Spielern den ersten Preis.

Am ersten Spieltage eines jeden Monats (Donnerstag) wird ein Preis-Schnellturnier durchgeführt. Dabei wird nach Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten je Partie gespielt. Diese Turniere sind offen für alle Schachspieler.

**Schachklub Schewe Torm 1930.** Die Vereinsmeisterschaft 1969 errang Rachen vor Eich. Im Aufstiegtturnier qualifizierten sich Schröder und Korst. – In der Jahresversammlung wurden Pauls, Eich, Schiernbeck und Schröder in ihren Ämtern bestätigt. Rachen kam neu in den Vorstand.

**Herbiller Schachverein 1960.** Wir haben unseren Spieltag auf den Mittwoch verlegt. – Ohne Verlustipartie gewann Reinhold Lück die Vereinsmeisterschaft 1969/70.

**Benrather Schachgesellschaft.** Zum vierten Male hintereinander erkämpfte sich Eugen Scheidt die Meisterschaft des Vereins. Er besiegte im Stichkampf seinen punktgleichen Rivalen Rudolf Dracke mit 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> : <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Punkten. Den dritten Platz belegte Hesse vor Ordelleide, Wallerath und fünf weiteren Bewerbern. – Die Blitzmeisterschaft gewann Hesse vor Scheidt, Dracke und Weidner.

Am 5. Januar 1970 verstarb nach schwerer Krankheit unsere Mitgründerin

### FRAU GRETE LESKE

Mit ihr verlieren wir nicht nur unser Ehrenmitglied, sondern auch eine begeisterte Schachfreundin, der wir stets ein liebevolles Gedenken bewahren werden.

Düsseldorfer Damenschachklub

## Die Dezember- und Januarrunden

<b>Bundesliga:</b>	Detmold – Solingen	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
4. 1. 1970	DSG 25 – Hückelhoven	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Dortmund – Münster	3 : 5
<b>Verbandsliga:</b>	Eller – Post Düsseldorf	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
21. 12. 1969	DSG 25 II – Elberfeld	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
und	Hückelhoven II – Krefeld	2 : 6
18. 1. 1970	Solingen III – Hochheide	4 : 3 H
	Post Düsseldorf – Hochheide	4 : 4
	Eller – DSG 25 II	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Krefeld – Solingen III	5 : 3
	Elberfeld – Hückelhoven II	8 : 0
<b>Verbandsklasse:</b>	Solingen-Wald – Schewe Torm	2 : 0
12. 12. 1969	Walsum – Rheydt	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
und	Rochade II – Kevelaer	6 : 2
11. 1. 1970	Derendorf – Meiderich	6 : 2
	Benrath – Eller II	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Neukirchen – Viersen II	3 : 5
	Vonkeln – Hamborn 07	6 : 2
	Schewe Torm – Kevelaer	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Rheydt – Elberfeld II	5 : 3
	Solingen-Wald – Walsum	Ab. 4 : 4
	Hamborn 22 ist zurückgetreten	
<b>1. Bezirksklasse:</b>	Sfr. Gerresheim – Post II	3 : 5
4. 1. 1970	Holthausen – Ratingen	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Hilden – DSG 25 III	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Caissa Heerd – Rochade III	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Caissa Heerd – Sfr. Gerresheim	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>2. Bezirksklasse:</b>	Eller III – Derendorf II	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
14. 12. 1969	Benrath II – Berührt-Geführt	4 : 4
und	Rath – Wevelinghoven	4 : 4
11. 1. 1970	TuS Gerresheim – Holthausen II	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Benrath I – Derendorf II	4 : 4
	Wevelinghoven – Berührt-Geführt	3 : 5
	Holthausen II – Rath	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 0
	Hilden II – TuS Gerresheim	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>3. Bezirksklasse:</b>	Ratingen II – Post III	6 : 2
14. 12. 1969	Schewe Torm II – Unterrath	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
und	Lintorf – Ratingen IV	7 : 1
18. 1. 1970	Hilden III – SV 1854	2 : 6
	Damenschach – Ratingen III	2 : 6
	Benrath III – Wersten	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Unterrath – Lintorf	2 : 6
	Post III – Schewe Torm II	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Flingern – Ratingen II	0 : 8
	Ratingen III – Benrath III	4 : 4
	SV 1854 – Damenschach	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Oberbilk – Hilden III	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>